

Smarthome verständlich erklärt

wie ein vernetztes Zuhause funktioniert

18.05.2026

Julia Hentschel

Inhalt

- Hat schon jemand ein Smarthome?
- Definition
- Verschiedene Bereiche
- Wie funktioniert das?
- Bekannteste Lösungen
- Smart Meter Portal
- Feedback
- Fragen

Video Youtube

Definition Smarthome

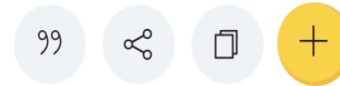
Was ist das eigentlich?

Das Wort „Smarthome“ kann als Überbegriff für eine Vielzahl technischer Vorgänge gesehen werden, welche die Lebens- & Wohnqualität erhöhen.

Definition lt. Duden:

Wohnumgebung, in der Beleuchtung, Heizung, Haushaltgeräte u. Ä. elektronisch, insbesondere mittels Smartphone, steuerbar sind

Smarthome, Smart Home, das



Wortart: ⓘ

Substantiv, Neutrum

Häufigkeit: ⓘ



Aussprache: ⓘ

Betonung

Smarthome

Smart Home

Verschiedene Bereiche

- 1) Haushaltsgeräte → Waschmaschine, Staubsaugerroboter, Kaffeemaschine
- 2) Wohnraum → Beleuchtung, Heizung, Lüftung
- 3) Unterhaltung → Fernseher, Lautsprecher
- 4) Sicherheit → Türschlösser, Überwachungskameras, Alarmanlagen
- 5) Alltag → Sprachassistenten (Einkaufslisten,...)

Wo in unserem Alltag gibt es solche Umgebungen ohne, dass wir es bewusst wahrnehmen?

Wo nutzen wir es schon lange?

Wie funktioniert ein Smarthome?

Damit ein Smarthome funktioniert, egal ob im kleinen oder großen Rahmen, braucht es immer drei Komponenten:

- 1) Geräte
- 2) Verbindung (WLAN/Bluetooth)
- 3) Steuerung (App/Sprachassistent)

Die Idee ist nicht neu: Sprachassistenten gibt es schon seit den 1950er Jahren.

Wichtige Begriffe

- Hub/Zentrale → Steuerzentrale die alle Geräte miteinander verbindet
- Automation → automatischer Ablauf, entweder zu einer bestimmten Uhrzeit oder bei bestimmten Voraussetzungen z.B. Handystandort zeigt an, dass man gleich zu Hause ist und das Licht im Vorraum geht an
- Sensor → Gerät, das etwas erkennt z.B. Bewegungsmelder
- Aktor → Gerät, das etwas ausführt z.B. Licht geht an
- Kompatibilität → Geräte passen zusammen z.B. Glühbirne & App
- Ökosystem → Geräte die gut zusammenpassen und miteinander arbeiten

Bekannte Lösungen

- Amazon Alexa mit dem Echodot (Lautsprecher)
- Apple HomeKit mit Steuerung über iPhone/Siri
- Google Home mit dem Google Nest (Lautsprecher)

Es muss nicht sofort die Komplettlösung sein, auch einzelne Geräte können verwendet werden.

Vor- & Nachteile

Vorteile

- Mehr Komfort
- Energiesparen
- Mehr Sicherheit z.B. wenn man auf Urlaub ist

Nachteile

- Datenschutz
- Kosten (insbesondere bei Anschaffung)
- Technik Abhängigkeit

Smart Meter als Ergänzung

- Der Smart Meter gehört ebenfalls zur Kategorie „Smarthome“
- Er misst den tatsächlichen Stromverbrauch im Viertelstundentakt
- So können günstige Preise/Zeiten zustande kommen, die dem Endverbraucher nutzen
- Vorteil: genaue Abrechnung nach Verbrauch möglich

Smart Meter Portal

www.netz-noe.at → Services → Smart Meter Portal

<https://smartmeter.netz-noe.at>

Offene Fragen?



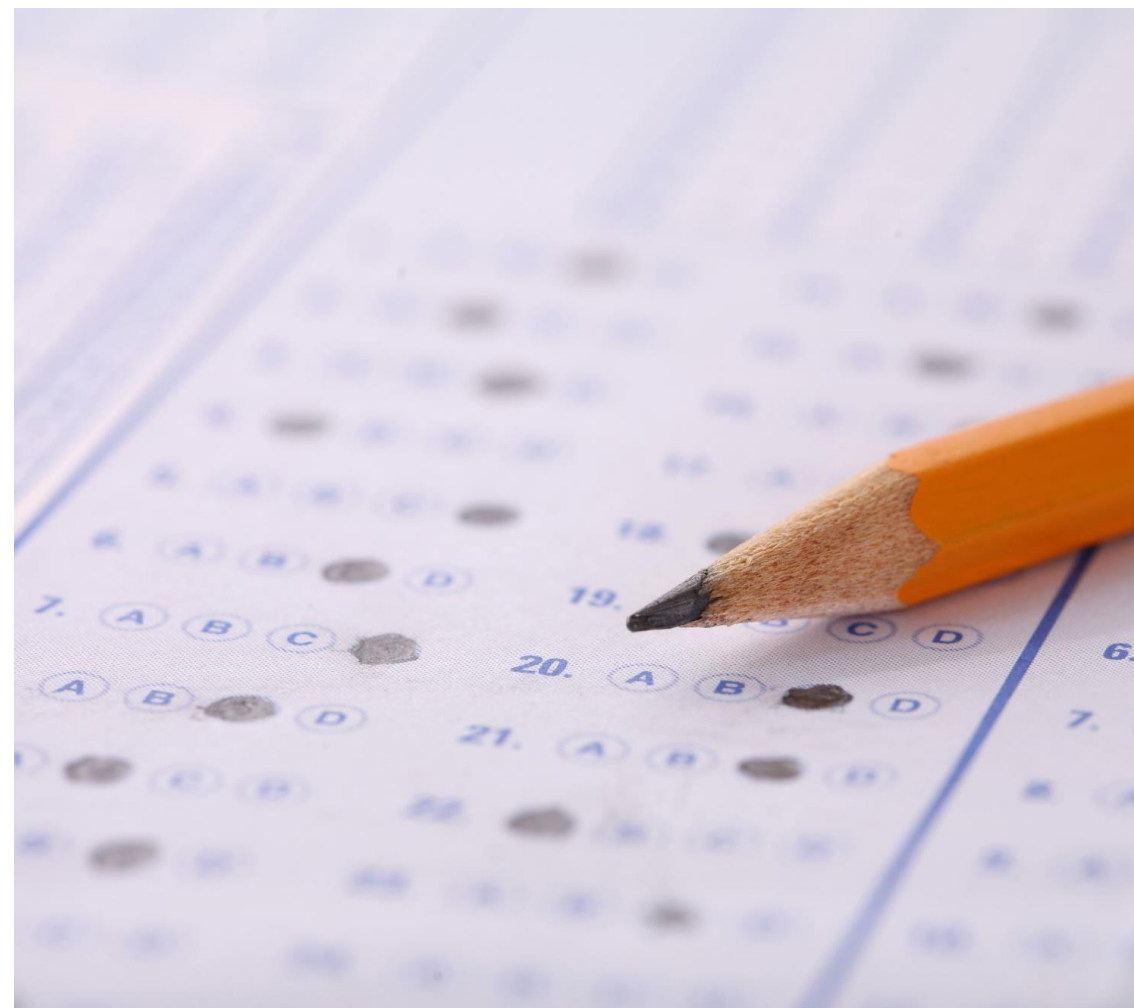
Feedback

Verbesserungsvorschläge, Wünsche oder Lob?

Bitte nutzen Sie unseren Feedbackbogen:

Link im Chat

Der Feedbackbogen wird auch per Mail
ausgeschickt.



Bis zum nächsten Mal!

01. Juni 2026

17.00 Uhr

Ordnung in der Fotogalerie –
Bilder verwalten mit dem Smartphone

